



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0824
	Verantwortlich:	Dez. 1
Kostenloser ÖPNV in Karlsruhe beim Stadtfest am 12. und 13. Oktober 2019		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	17.09.2019	1	x		

Beschlussantrag

Ergänzend zu der Stellungnahme zum Antrag 2019/0278 für die Sitzung des Gemeinderats am 14.05.2019, in der die Kostenkalkulation für die Freifahrt am Samstag 12.10.2019 im Rahmen des Stadtfestes in der Wabe 100 erläutert wurde, werden in der unten stehenden Erläuterung die zusätzlichen Kosten für eine Ausweitung der Freifahrtregelung auf den Sonntag, 13.10.2019 für die Stadtfest-Besucher (13.10.2019) dargestellt.

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die entsprechenden HH rechtlichen Beschlüsse zur Bereitstellung der Mittel zu veranlassen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	217 TEUR	nein	keine		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Zukunft Innenstadt		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit VBK, AVG, KME		

In der Stellungnahme zum Antrag 2019/0278 für die Sitzung des Gemeinderats am 14.05.2019 wurde die Kostenkalkulation für die Freifahrt am Samstag 12.10.2019 im Rahmen des Stadtfestes in der Wabe 100 erläutert. In der Sitzung wurde die Durchführung der Freifahrt beschlossen. In den anschließenden Abstimmungsrunden der verantwortlichen Arbeitsgruppen zur Konzeption und Kommunikation der Verkehrsangebote während des Stadtfest-Wochenendes wurde einheitlich festgestellt, dass zwei unterschiedliche Mobilitätsangebote an Samstag (Freifahrt) und Sonntag (P&R-Konzept) für eine nachhaltige und umweltschonende Anreise nicht zielführend sind. Insofern wurde die Ausweitung der für den Samstag angedachten Freifahrtregelung auf den Sonntag als sinnvoll erachtet.

Vor allem, um den wesentliche Aspekt der Freifahrtregelung zu erreichen, nämlich die verkehrliche Entlastung der Innenstadt durch anreisende Stadtfest-Besucher mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV), wird vorgeschlagen, neben der Ausweitung der Freifahrtregelung in der Wabe 100 auf den Sonntag auch die Fahrten zum Besuch des Stadtfestes auf den beiden Stadtbahnlinien S1/S11 und S2 für die Besucher kostenlos zu gestatten. Somit werden auch die Bewohner der direkt an Karlsruhe angrenzenden Bereiche, die tendenziell eher mit dem MIV anreisen, ebenfalls in die Freifahrtregelung einbezogen.

Schon bei einer geplanten Umsetzung der ursprünglichen Freifahrtregelung nur auf dem Gebiet der Wabe 100, umfassten die geplanten betrieblichen Mehrleistungen bereits Verstärkungen auf den Linien S1/S11 und S2 und sind in den Kosten berücksichtigt. Somit wären bei der Einbeziehung der Linien S1/S11 und S2 nur noch zusätzlich die auf diesen Linienabschnitten auf die Besucher des Stadtfestes entfallenden Ausfälle bei den Tarifeinnahmen zu kompensieren, bei einer gleichzeitig deutlichen Erhöhung des Nutzens.

In der ergänzten Kalkulation werden daher auch die Fahrgeldeinnahme-Ausfälle berücksichtigt, die bei Einbeziehung der Linien S1/S11 und S2 im nördlichen und südlichen Landkreis Karlsruhe entstünden.

Übersicht der Kosten:

Position	Sa., 12.10.2019	So., 13.10.2019
Fahrgeldausfälle Wabe 100	88 TEUR	56 TEUR
Fahrgeldausfälle S1/S11 und S2	4 TEUR	2 TEUR
Kosten für die notwendige betriebliche Mehrleistung	26 TEUR	30 TEUR
Mehrwertsteuer auf die bestellte Mehrleistung (19%)	5 TEUR	6 TEUR
Gesamtkosten	123 TEUR	94 TEUR

Die dem KVV zu erstattenden Fahrgeldausfälle belaufen sich somit voraussichtlich auf ca. 150 TEUR (92 TEUR + 58 TEUR), der VBK und AVG entstehen Betriebs-Mehrkosten i. H. v. ca. 67 TEUR (31 TEUR + 36 TEUR).

Die erforderlichen Mittel können einmalig aus Mehrerträgen zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss:

Ergänzend zu der Stellungnahme zum Antrag 2019/0278 für die Sitzung des Gemeinderats am 14.05.2019, in der die Kostenkalkulation für die Freifahrt am Samstag 12.10.2019 im Rahmen des Stadtfestes in der Wabe 100 erläutert wurde, werden in der unten stehenden Erläuterung die zusätzlichen Kosten für eine Ausweitung der Freifahrtregelung auf den Sonntag, 13.10.2019 für die Stadtfest-Besucher (13.10.2019) dargestellt.

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die entsprechenden HH rechtlichen Beschlüsse zur Bereitstellung der Mittel zu veranlassen.